



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 296 14 542 U 1**

⑤1 Int. Cl.⁶:
A 61 F 13/15

②1	Aktenzeichen:	296 14 542.4
②2	Anmeldetag:	22. 8. 96
④7	Eintragungstag:	19. 12. 96
④3	Bekanntmachung im Patentblatt:	6. 2. 97

DE 296 14 542 U 1

⑦3 Inhaber:
Kapai, Monika, 22309 Hamburg, DE

⑤4 Slupeinlage

DE 296 14 542 U 1

12.11.95

Diese Erfindung ist die perfekte Sliepeinlage, da sie in jede Unterhose hineinpaßt, ob groß oder klein. Wichtig ist bei dieser Sliepeinlage, daß sie in jeden String (nicht nur für Sportlerinnen) hineinpaßt.

Meine Erfahrung und die meiner Mitsportlerinnen zeigte mir in vielen Jahren und Situationen, daß meine Erfindung eine echte Marktlücke ist. Wir alle sind es leid, die Sliepeinlagen tropfenförmig zurechtzuschneiden.

Fig. 1 zeigt in einer schematischen Draufsicht die perfekte Sliepeinlage in ihrer tropfenartigen Form.

Fig. 2 zeigt eine schematische Draufsicht - von unten.

Vorderteil 1 und Hinterteil 2 weisen unterschiedlich große Flächen auf. Das Hinterteil 2 besteht aus zwei eingeschlagenen Seitenteilen 3, die in der Herstellung vom Material her etwas dünner sein müssen, da nur so der perfekte Sitz der tropfenförmigen Sliepeinlage gewährleistet ist. Die Sliepeinlage ist in ihrer ganzen Länge mit einem Klebestreifen 4 mit darübergezogener Schutzschicht versehen.

Fig. 3 zeigt die Sliepeinlage in aufgeschlagener Form, wobei man hier erkennen kann, daß sie weiterhin auch als herkömmliche Sliepeinlage verwendet werden kann.

Und somit ist meine Erfindung die perfekte Sliepeinlage für *alle Frauen* und ist *für jede Form und jedes Material* der Unterwäsche verwendbar.

12.11.96

Schutzansprüche

1. Slipeinlage ist dadurch gekennzeichnet, daß sie in der schematischen Draufsicht (Fig.1) eine tropfenartige Form aufweist. Vorderteil (1) und Hinterteil (2) weisen unterschiedlich große Flächen auf.
2. Slipeinlage nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß Vorderteil (1) und Hinterteil (2) in etwa die Form eines Tropfens ergeben.
3. Slipeinlage nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß Vorderteil (1) eine breite Form und Hinterteil (2) eine schmale Form aufweisen.
4. Slipeinlage nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Vorderteil (1) eine größere Fläche als das Hinterteil (2) aufweist.
5. Slipeinlage nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß das Hinterteil (2), tropfenartige Form, aus zwei eingeschlagenen Seitenteilen (3) besteht, die vom Material her etwas dünner sein müssen.
6. Slipeinlage nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die zwei eingeschlagenen Seitenteile (3) in aufgeschlagener Form eine herkömmliche Slipeinlage ergeben.
7. Slipeinlage nach Anspruch 5 und 6, dadurch gekennzeichnet, daß die untere Lage mit einer abziehbaren Schutzschicht (4) aufweisenden Klebestreifen vorzugsweise in Längsrichtung erstreckt.
8. Slipeinlage nach Anspruch 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß sie sowohl als herkömmliche wie auch als tropfenförmige Slipeinlage verwendet werden kann.

12-11-98

Fig. 1

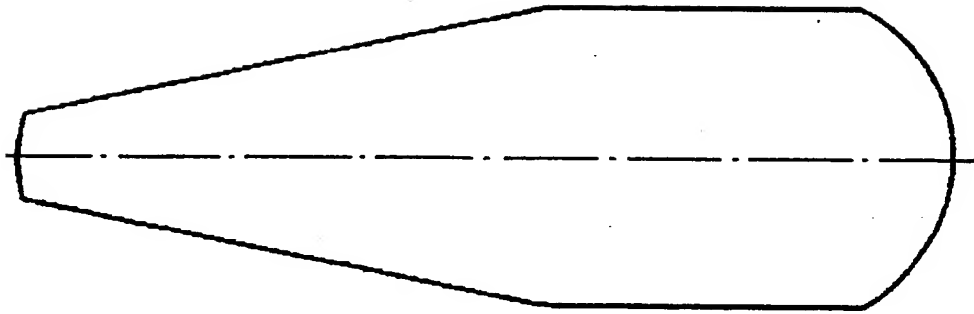


Fig. 2

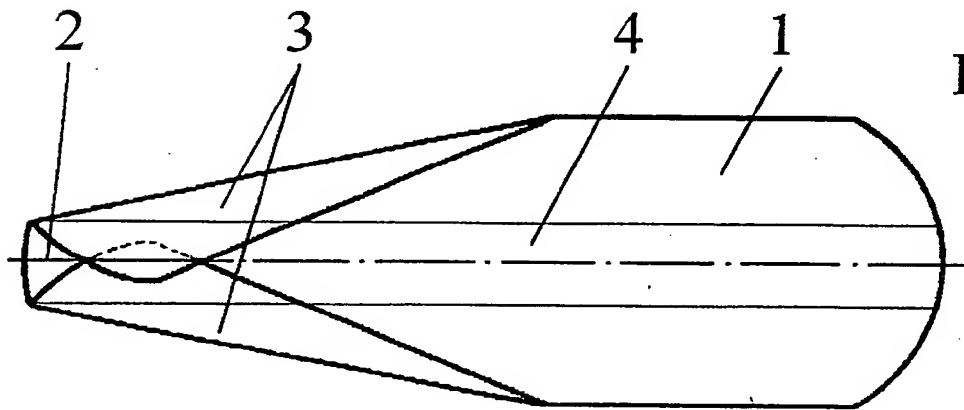
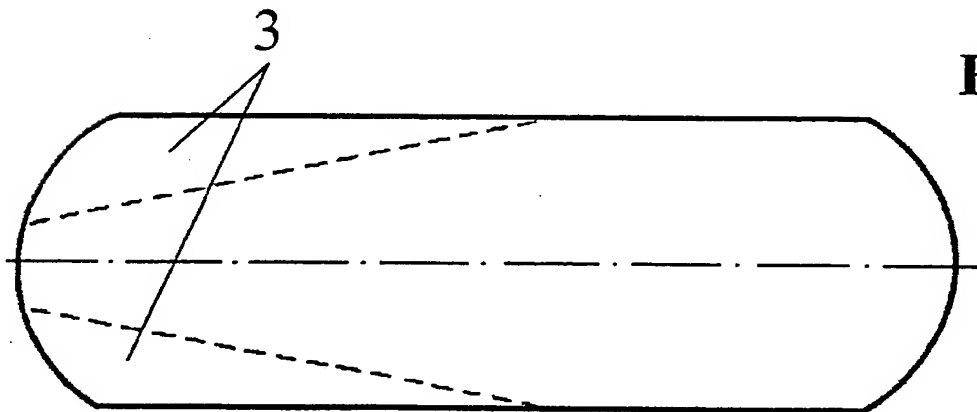


Fig. 3



EUROPEAN PATENT OFFICE

Patent Abstracts of Japan

PUBLICATION NUMBER : 07163620
PUBLICATION DATE : 27-06-95

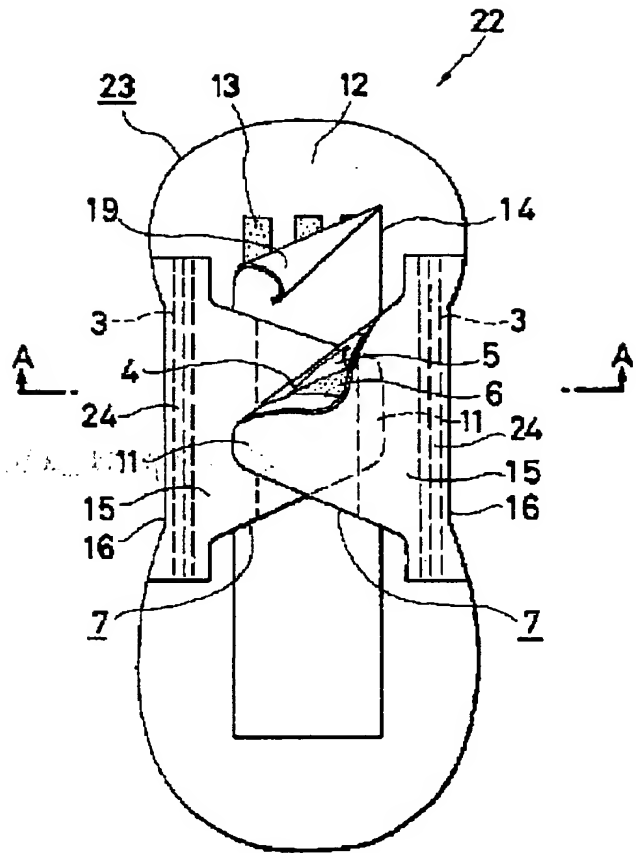
APPLICATION DATE : 14-12-93
APPLICATION NUMBER : 05313554

APPLICANT : SHISEIDO CO LTD;

INVENTOR : ISHITA KIYOSHI;

INT.CL. : A61F 13/56 A61F 13/15

TITLE : SANITARY NAPKIN AND
MANUFACTURE THEREOF



ABSTRACT : PURPOSE: To reduce the quantity of materials for use and provide an inexpensive product by forming inward on a napkin body a wing member having gathers independent of the body.

CONSTITUTION: An elastic material 3 is fixed to both sides of a sheet formed out of a plurality of stacked water repellent or water impermeable sheets. Also, releasing paper 4 with a pressure sensitive adhesive is fixed to the sheet. The sheet and the paper 4 are divided into the form of corrugation, and an angular wing member 7 is thereby formed. Furthermore, the member 7 is placed on the leakage prevention sheet 12 of a napkin body 23, with the bulge section positioned inside. Also, the outer end of the member 7 and the external side of the surface sheet and the sheet 12 are thermally deposited and fixed to one another and, then, both sides and ends thereof are cut out.

COPYRIGHT: (C)1995,JPO

THIS PAGE BLANK (USPTO)